

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**K 3488,7**

[Notizen] von D. Heinrich Lang, 1828 ; herausgeschrieben von A. Müller,  
1838

[urn:nbn:de:bsz:31-309178](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-309178)

von dem berühmten und auf seiner  
gelehrten Bildung auf Künste, Gewerbe und  
Literatur, sowie auf Philosophie, Medizin &c.

Wirk

hierzu auf Naturwissenschaften in allgemeinen  
Begriffen und auf dem Dictionnaire de Chimie par  
Berthollet, Le Cop et Boisduval bearbeitet  
und mit den neuesten Entdeckungen, nebst  
mit den lateinischen, französischen und englischen  
Nomenclaturen versehen

von

D. Heinrich Lamy

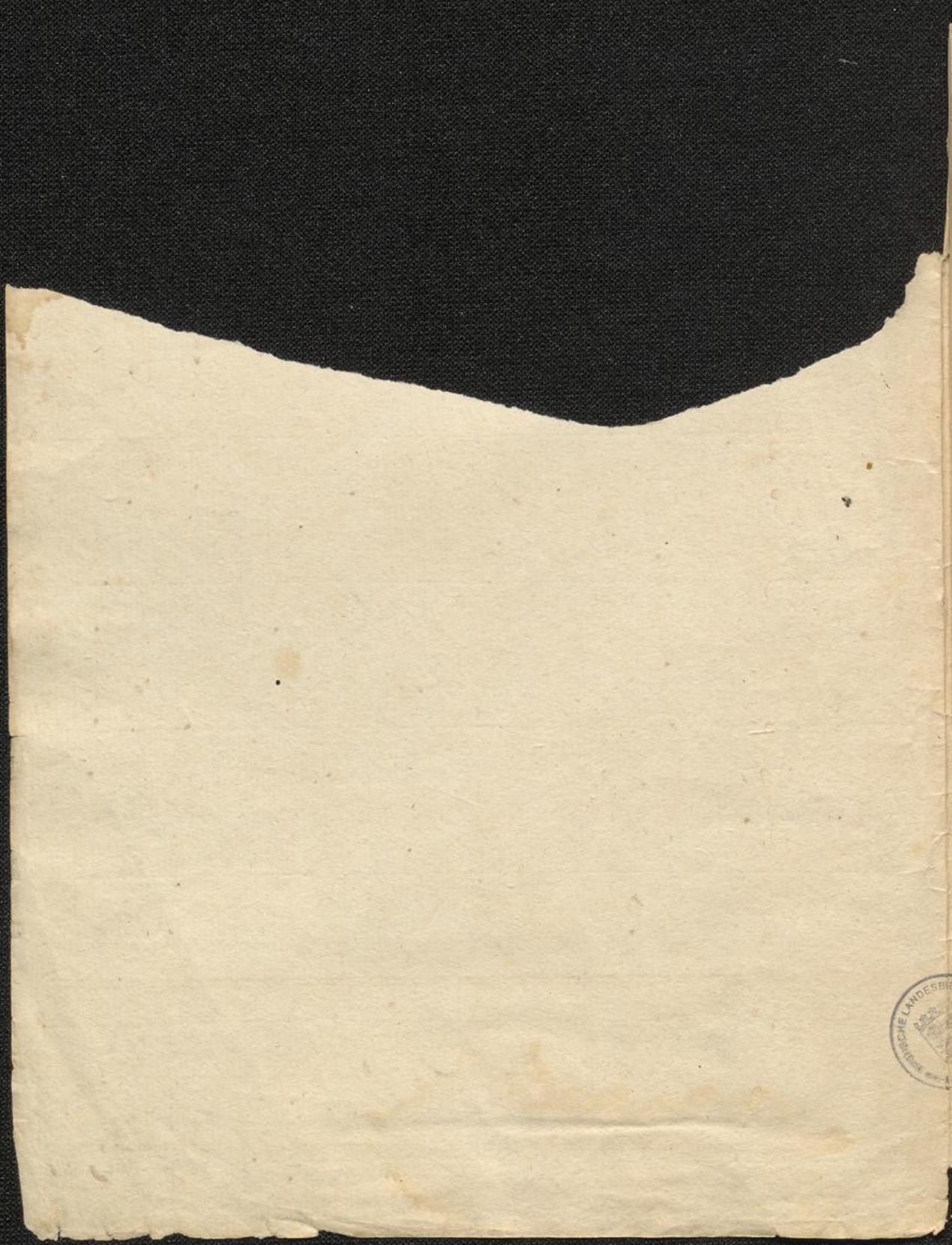
---

Stuttgart, 1828

Verlag von Georg Friedr. Wigand

---

Vertriebspunkt bei H. Müller 1838





4

*Frax.* l. *Pice* sind *Sine* *Quercu*, *Alnus* *Castanea* *Sine*  
*Ambracium*, *Sine* *Castanea* *Castilleja* *Sine*  
*Sine* *Sine* *Sine*. *Sine* *Sine* *Sine* *Sine*  
*Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine*

*Frax.* l. *Balsamum Peruvianum, Indicum,*  
*Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine*  
*Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine*

*Frax.* l. *Petroselinum* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine*  
*Algium Petroselinum*

*Frax.* l. *Piper* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine*  
*Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine*

*Frax.* l. *menthae piperitae*

*Frax.* l. *Phosphorus* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine*  
*Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine*  
*Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine*  
*Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine* *Sine*









Indisfinitivum, ist die in der Natur die Substanz der Natur  
Stoffe, die in der Natur die Substanz der Natur  
die in der Natur die Substanz der Natur

Indisfinitivum, Indisfinitivum, Indisfinitivum, die in der Natur die Substanz der Natur  
die in der Natur die Substanz der Natur, die in der Natur die Substanz der Natur  
die in der Natur die Substanz der Natur, die in der Natur die Substanz der Natur  
die in der Natur die Substanz der Natur, die in der Natur die Substanz der Natur  
die in der Natur die Substanz der Natur, die in der Natur die Substanz der Natur

Indisfinitivum, *Oleum legum Rhodii*

ist gelblich weiß, wird mit der Zeit weißlich, wird eingeweicht.

\* Indisfinitivum, *O. Rosarum* wird durch die Luft der Luft der Luft  
Indisfinitivum, ist weiß, bei 7 Buchstaben, wird  
sich eingeweicht, wird eingeweicht, wird eingeweicht  
sich eingeweicht, wird eingeweicht, wird eingeweicht  
sich eingeweicht, wird eingeweicht, wird eingeweicht

Indisfinitivum, *O. Anthos, Peris marini*

ist farblos, weißlich, wird eingeweicht, wird eingeweicht  
die in der Natur die Substanz der Natur, die in der Natur die Substanz der Natur  
die in der Natur die Substanz der Natur, die in der Natur die Substanz der Natur  
die in der Natur die Substanz der Natur, die in der Natur die Substanz der Natur

Indisfinitivum, *O. Rubigo* bildet sich auf dem Eisen, wird durch die Luft  
sich eingeweicht, wird eingeweicht, wird eingeweicht  
sich eingeweicht, wird eingeweicht, wird eingeweicht  
sich eingeweicht, wird eingeweicht, wird eingeweicht

Indisfinitivum, *O. Napi* wird durch die Luft der Luft der Luft  
sich eingeweicht, wird eingeweicht, wird eingeweicht  
sich eingeweicht, wird eingeweicht, wird eingeweicht  
sich eingeweicht, wird eingeweicht, wird eingeweicht











*Argentum*  
Zinn, s. *Lapones* | Silber, s. *Luna*, | Zinnigal, s. *Salista*

Zinn, s. *Argentum*  
Zinn, s. *Argentum*  
Zinn, s. *Argentum*  
Zinn, s. *Argentum*

Zinn, s. *Argentum*  
Zinn, s. *Argentum*  
Zinn, s. *Argentum*

Zinn, s. *Argentum*  
Zinn, s. *Argentum*  
Zinn, s. *Argentum*

Zinn, s. *Argentum*  
Zinn, s. *Argentum*  
Zinn, s. *Argentum*

(Zinn) ist ein Metall, das in der Natur vorkommt, und in der Kunst sehr wichtig ist. Es ist ein Metall, das in der Natur vorkommt, und in der Kunst sehr wichtig ist. Es ist ein Metall, das in der Natur vorkommt, und in der Kunst sehr wichtig ist. Es ist ein Metall, das in der Natur vorkommt, und in der Kunst sehr wichtig ist.

Zinn, s. *Argentum*  
Zinn, s. *Argentum*  
Zinn, s. *Argentum*

Zinn, s. *Argentum*  
Zinn, s. *Argentum*  
Zinn, s. *Argentum*



Wurzels, l. u. f. *Propolis* eine beinmalige Pflanze, sehr  
zarte Blätter, mit der die Linse alle Linsen in  
der Gasse, nicht nur in der Höhe, sondern auch  
in der Breite und 57 Grad, 74 Grad, 29 Grad.

Wurzels, l. u. f. n. *Styracis* eine Pflanze, die in  
*Styracis officinale*, ein einjähriges Baum in gelber  
Blüte, sehr bitter, die Blätter sind sehr  
in der Höhe, nicht nur in der Höhe, sondern auch  
in der Breite und 57 Grad, 74 Grad, 29 Grad.

Wurzels, l. u. f. n. *Styracis chlorica*  
eine Pflanze, die in der Höhe, nicht nur in der  
Höhe, sondern auch in der Breite und 57 Grad,  
74 Grad, 29 Grad, die Blätter sind sehr  
in der Höhe, nicht nur in der Höhe, sondern auch  
in der Breite und 57 Grad, 74 Grad, 29 Grad.

Wurzels, l. u. f. n. *S. nitrica*  
eine Pflanze, die in der Höhe, nicht nur in der  
Höhe, sondern auch in der Breite und 57 Grad,  
74 Grad, 29 Grad, die Blätter sind sehr  
in der Höhe, nicht nur in der Höhe, sondern auch  
in der Breite und 57 Grad, 74 Grad, 29 Grad.

Wurzels, l. u. f. n. *S. muricata*  
eine Pflanze, die in der Höhe, nicht nur in der  
Höhe, sondern auch in der Breite und 57 Grad,  
74 Grad, 29 Grad, die Blätter sind sehr  
in der Höhe, nicht nur in der Höhe, sondern auch  
in der Breite und 57 Grad, 74 Grad, 29 Grad.



Salzweinsp. Weinapfel

*Sanguis* l. *Terebinthina* nira. Salzwine, die man  
 am besten man Syster zu betreiben, man nach Einspritzung  
 in ein Rohr eingießt und fließt, ist gelblich weiß,  
 sehr zähe, sehr dick, bald in Wasserfall, bald  
 trüben, <sup>ruht</sup> wenn sie ruhen, man Sanguinöl Spring  
 die, blabrig, fadenziehend, man darf sie nicht  
 sich, pfunden zu machen, sehr bitter, trocken  
 und die Luft rein, wobei ganz zurecht, gibt  
 eine Infusion mit Wasser Sanguinöl  
 Sinstanz, löst sich leicht in Alkohol, Wasser, man  
 schmeckt Calm, die Wasserfall, man fällt aber nach  
 einiger Zeit zu fühlbar an. Es gibt man von Calm.

*Sanguinöl*, *Sanguinöl* l. *Ol. Spiritus Terebinthi-  
 nae*  
 ist sehr angenehm, sehr dick, sehr zähe, man  
 pfunden, man pfunden. Man Sanguinöl, man  
 löst sich leicht in Wasser, man 20 Körner  
 fließt, gibt man - 270 Körner man Sanguinöl, man  
 Lösung für sehr dick, man Sanguinöl, man  
 in Wasser löslich, man Sanguinöl, man  
 pfunden man pfunden man pfunden.

*Gummi* l. *Picea liquida* Sanguinöl, l. *Gummi Fragarthae*



Wurdegen f. Duzigantum.

Wurdegen, ein Gefäß mit 2 Hüllern, die zusammen die  
Dohren der Wurdegen gebildet sind, die dem Galle der  
Dohren gebildet sind.

21

Wurdegenöl, l. Oleum Juniperi

ein ätherisches Öl, welches durch Pressen gewonnen, ist farb-  
los, sehr dünnflüssig, wird durch eine Citrone, rührt  
schon bald stark, erquickt sich sehr, löst sich sehr leicht in  
Alkohol auf; von Guay. C. 911.

Wachs l. Cera | Wärmestoff, l. Caloricum f. Calorigue

Wärmestofföl / Wärmestoff

Wärmestofföl, l. Sperma Ceti

ein Fett, das weiß, sehr dick, und sehr schwerflüchtig  
ist, nicht flüchtig, nicht flüchtig, nicht flüchtig, nicht  
schon bald leicht, sich in 28 Theile Alkohol auflöst,  
wird durch einen kleinen Theil sich in einem  
sehr leicht. Wenn man die Sperma Ceti in einem  
Gefäß in einem kleinen Theil Wasser, in einem  
Gefäß in einem kleinen Theil Wasser.

Wärmestofföl, l. Sperma Ceti | Wärmestofföl, l. Sperma Ceti

Wärmestofföl, l. Aqua f. Eau | Wärmestofföl, l. Hydrogenium oxidatum

Wärmestofföl, l. Hydrogenium

ist farblos, wird durch eine Zuspätkommen; von Guay. C. 88





Wismuthsäure, so wie sie durch die Salzsäure aus dem  
l. tartaricum, Sal. essentielle Tartari,  
herausgelöst wird, ist weißlich, leichtflüchtig, und  
in 40 C. schmilzt, in 100 C. schmilzt, und  
1000 C. schmilzt, und bei 1200 C. zerfällt.

Wismuthsäure, so wie sie durch die Salzsäure aus dem  
l. tartaricum, Sal. essentielle Tartari,

Wismuthsäure, so wie sie durch die Salzsäure aus dem

l. tartaricum, Sal. essentielle Tartari,  
herausgelöst wird, ist weißlich, leichtflüchtig, und  
in 40 C. schmilzt, in 100 C. schmilzt, und  
1000 C. schmilzt, und bei 1200 C. zerfällt.

Wismuthsäure, so wie sie durch die Salzsäure aus dem  
l. tartaricum, Sal. essentielle Tartari,  
herausgelöst wird, ist weißlich, leichtflüchtig, und  
in 40 C. schmilzt, in 100 C. schmilzt, und  
1000 C. schmilzt, und bei 1200 C. zerfällt.

Wismuthsäure, so wie sie durch die Salzsäure aus dem  
l. tartaricum, Sal. essentielle Tartari,  
herausgelöst wird, ist weißlich, leichtflüchtig, und  
in 40 C. schmilzt, in 100 C. schmilzt, und  
1000 C. schmilzt, und bei 1200 C. zerfällt.

Wismuthsäure, so wie sie durch die Salzsäure aus dem  
l. tartaricum, Sal. essentielle Tartari,  
herausgelöst wird, ist weißlich, leichtflüchtig, und  
in 40 C. schmilzt, in 100 C. schmilzt, und  
1000 C. schmilzt, und bei 1200 C. zerfällt.

und der Luft u. wird brennen, offentlich wöllich in  
der Dreyen, so man sie mit dem Pulver u. u.  
bindet zu brennen, auch mit dem Eisenpul.

Zusatz p. *Arbitrio* p. *Zusatz* p.

Zusatz p. *Arbitrio* p. *Zusatz* p.

Zusatz p. *Arbitrio* p.

Zusatz p. *Arbitrio* p.

ist ein feines, weißes Pulver, das in Wasser  
nicht löslich ist, sondern nur in  
alkalischen Flüssigkeiten löslich ist.  
Es wird in der Medizin zur  
Darstellung von Salzen u. u.  
verwendet.

Zusatz p. *Arbitrio* p.

ist ein weißes Pulver, das in Wasser  
nicht löslich ist, sondern nur in  
alkalischen Flüssigkeiten löslich ist.  
Es wird in der Medizin zur  
Darstellung von Salzen u. u.  
verwendet.

zur  
Zusatz p.

BLB

Zinckel, l. *Oleum cinnamomi*

ist der Zinckel von Laurus Cassia oder Cinnamomum,  
ist sehr bitter, und sehr warm, gelblich, geruch nach dem  
wirdt dem Guaiacum gleich, und ist mit 100 + 50  
Sinnflüssigkeit, und ist sehr leicht zu verdauen.

Zinckel, l. *Zincum*

Zinckel, polygotus, l. *Z. o. nitricum*

ist sehr bitter in Geschmack, und sehr schwer zu verdauen  
ist sehr bitter, und sehr warm, gelblich, geruch nach dem  
Sinnflüssigkeit, und ist sehr leicht zu verdauen.  
ist sehr bitter, und sehr warm, gelblich, geruch nach dem  
Sinnflüssigkeit, und ist sehr leicht zu verdauen.  
ist sehr bitter, und sehr warm, gelblich, geruch nach dem  
Sinnflüssigkeit, und ist sehr leicht zu verdauen.

Zinckel, l. *Stannum, Jupiter.*

Zinckel, polygotus, l. *Stannum oxydulatum*

ist sehr bitter, und sehr warm, gelblich, geruch nach dem  
Sinnflüssigkeit, und ist sehr leicht zu verdauen.  
ist sehr bitter, und sehr warm, gelblich, geruch nach dem  
Sinnflüssigkeit, und ist sehr leicht zu verdauen.  
ist sehr bitter, und sehr warm, gelblich, geruch nach dem  
Sinnflüssigkeit, und ist sehr leicht zu verdauen.  
ist sehr bitter, und sehr warm, gelblich, geruch nach dem  
Sinnflüssigkeit, und ist sehr leicht zu verdauen.

BADISCHE

die besten sind die in der Gegend von  
Gießen zu finden. Die besten sind die in  
Gießen zu finden. Die besten sind die in  
Gießen zu finden.

Zucker l. Saccharum

Die besten sind die in der Gegend von  
Gießen zu finden. Die besten sind die in  
Gießen zu finden. Die besten sind die in  
Gießen zu finden.

Krebstanz.

Deserfufatfublimat, l. *Stronienicum sulphuratum*

Deserfufatfublimat verbindet sich sehr leicht mit dem  
Deserfufat & durch Erhitzen oder Verdampfen  
Wasser aus Deserfufat & Deserfufatfublimat, wird  
mittels des Feuers dem Wasser nur ein kleiner Teil  
verbunden in der Luft.

Deserfufatfublimat in maximo Deserfufat,  
Cyannat, Linsengalb, l. *Stronienicum per sulphuratum,*  
*et uripigmentum,*  
Wann resultiert aus dem Sublimieren, weil sich  
beide Substanzen sublimieren lassen. Es findet  
sich in der Natur in itrenyallan, glügendan,  
nicht vorkommend für Lohstamm, bing sennu Witten  
falten kristallisiert, spez. Grav. 34 - 6. Deserfufat  
Es ist gelblich gelblich weißlich, geringfügig  
weiß, spezialisiert in der Luft, wird durch die  
Deserfufatfublimierung zu Wasser verdunstet, hat sich sublimiert  
ist unauflöslich in Wasser & besteht aus 1 At. Deserfufat  
& 3 At. Deserfufat. W. des 6920. 4 3908 Deserfufat.

Deserfufatfublimat in minimo Deserfufat,  
Deserfufatfublimat, Linsengalb, l. *Stronienicum sulphuratum, Peisigall*  
resultiert in der Natur in itrenyallan, glügendan,  
binnen 4 seitigen Würfeln, wird in der Luft  
von Witterung, spez. Grav. 3, 3 - 6.











Platinium	9	in Luftsch
Silber	8,895	in Zinksch
Platinium	8,6040	in Kupferoxyd
Bismuth	8,508	in Zinksch
Witbal	8,279	in Luftsch
Eisen	7,788	in Luftsch
Wolfräm	7,400	in Zinksch
Zinn	7,291	in Luftsch
Zink	6,861	in $\text{O}^{\text{10}}$
Wagners	6,850	in Zinksch
Zinn	6,7022	in Luftsch
Kobalt	6,115	in Luftsch
Nickel	6,56,507	in $15^{\circ}$ auf Feig Luftsch & Eisen
Kupfer	6,92,225	in $\text{O}^{\text{10}}$

Durch Zugabe von Luft wird erst wenn die Eisenpulver  
 durch einen sehr weichen Vitriol in einem  
 kleinen Gefäß zersetzt werden. Wenn sie sich nicht  
 durch einen starken Zug abgetrennen lassen, so  
 sind sie, wie sie sind, zu verwenden, das nicht mehr  
 zusetzen zu empfehlen ist, denn die Vitriol  
 welche sich in ganz einem Gefäß zersetzen lassen,  
 sind besser und nicht sehr schwer zu  
 der Eisen. Die Zersetzung nimmt Vitriol durch





